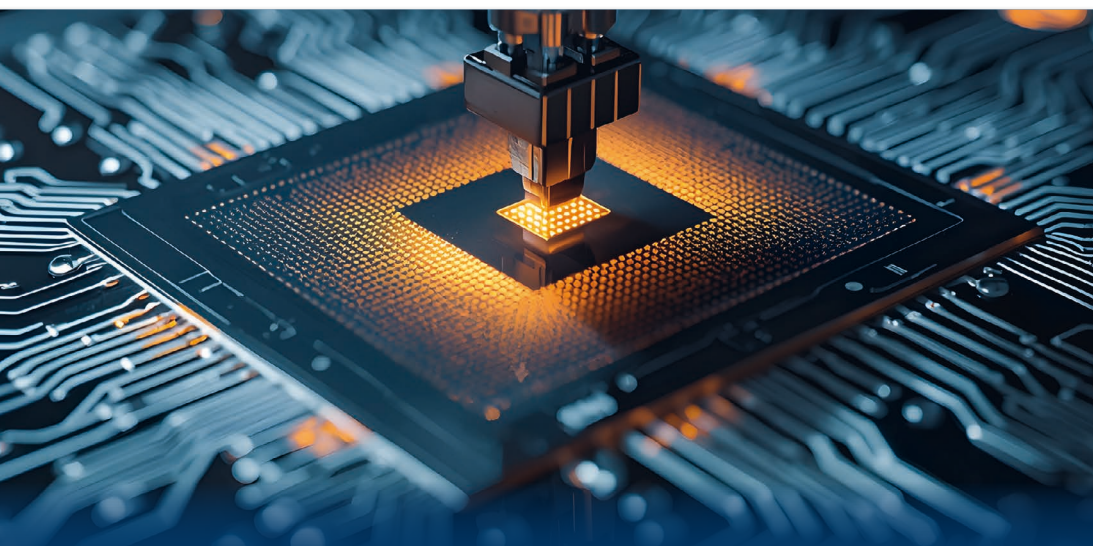


# EFX

## Die Expo, auf die die Elektronikfertigung gewartet hat

Mit der EFX – Expo for Electronics Manufacturing – startet ein neues Branchenevent, das Ausstellung, Networking und Abendevents konsequent zusammendenkt. Über 150 Unternehmen sind dabei. Was Besucherinnen und Besucher erwartet – ein Überblick.



Die Elektronikfertigung bekommt ein neues Zuhause. Vom 6. bis 8. Oktober 2026 öffnet die EFX erstmals ihre Tore auf dem Stuttgarter Messegelände. Bereits über 150 Unternehmen haben ihre Teilnahme bestätigt – von Leiterplatten-Herstellern über EMS-Anbieter bis zu Anlagenherstellern, von innovativen Start-ups bis zu internationalen Marktführern.

„Die Elektronikfertigung ist eine der tragenden Säulen des industriestarken Südens – und sie verdient eine Plattform, die ihrer Bedeutung gerecht wird. Mit der EFX schaffen wir genau das: ein Zuhause für die Branche, das nicht nur Technologien zeigt, sondern Menschen zusammenbringt und Zukunft gestaltet“, sagt Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart.

### Kein Messebesuch, sondern ein Branchenerlebnis

Was die EFX von klassischen Fachmessen unterscheidet, ist ihr Konzept: Ausstellung, Networking und Events werden nicht nebeneinander gedacht, sondern ineinandergreifend. Einheitliche, offene Standkonzepte sorgen für maximale Sichtbarkeit aller Beteiligten. Inkludiertes Catering hält die Community zusammen. Und jeden Nachmittag verwandelt sich die Halle: Das Licht dimmt, Musik setzt ein – aus der Expo wird ein Eventsetting mit Formaten wie „Cocktail & Collaboration“ und „Tech & Music Fusion“.

„Die EFX ist kein Messebesuch, sie ist ein Branchenerlebnis. Ein Ort, an dem Networking nicht am Rand stattfindet, sondern mittendrin – und der Tag nicht mit Messeschluss endet“, erklärt Florian Schmitz, Direktor Messen und Events der Messe Stuttgart.

Digitales Matchmaking über die EFX-App ermöglicht Terminvereinbarungen bereits im Vorfeld. Das EMS-Speeddating powered bringt Angebot und Nachfrage strukturiert zusammen, die BME Einkäufer talks bieten Einkäuferinnen und Einkäufern eine exklusive Plattform für den Fachaustausch.

### Ein Programm mit Tiefgang

Das Programm der EFX geht weit über klassische Produktvorträge hinaus. Themen wie KI in der Fertigung, Cyber Security, Supply-Chain-Resilienz und Kreislaufwirtschaft stehen im Mittelpunkt von Fachvorträgen, Paneldiskussionen und Start-up-Pitches auf der EFX Stage. Besonders aufsehenerregend: ein Live-Hacking mit anschließendem Cybersecurity-Panel, an dem u.a. der Verfassungsschutz teilnimmt.

Das Format „Vom Lab zum Fab“ mit dem Fraunhofer-Institut IZM schlägt die Brücke zwischen Forschung und industrieller Praxis. Thematische Guided Tours – etwa zu „Quantentechnologie meets Elektronikfertigung“ mit Hahn-Schickard – machen Zusammenhänge praxisnah erlebbar. Das PLUS Insights Forum und das FED Forum setzen inhaltliche Akzente für die Fachcommunity. Bartalks an der EFX Bar – etwa zu Greentech, ESD oder Start-ups in Europa – schaffen Raum für informellen, aber inhaltlich starken Austausch. Live-Podcasts mit EPP sowie Videoformate mit WNIE und Global SMT bringen die EFX zusätzlich digital in die Branche.

### Elektronikfertigung zum Anfassen – und für den Nachwuchs

Das VDI TecMobil „Bring deine Platine zum Leuchten“ macht Elektronikfertigung für den Nachwuchs hands-on erlebbar. Die EFX Rallye führt durch einzelne Prozessschritte – hinterlegt mit kurzen Videos, abrufbar per QR-Code in der Halle. In der EFX Academy wird das Zusammenspiel aller Komponenten am Beispiel eines Fahrzeugs mit 48V-Motor-Generator ganzheitlich dargestellt. Eine Sonderschau mit Endprodukten aus dem täglichen Leben macht sichtbar, wie allgegenwärtig Elektronikfertigung tatsächlich ist.

### Die ganze Prozesskette unter einem Dach

Die EFX deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: von Materialien und Leiterplatten über Bestückung, Löttechnik und Baugruppenfertigung bis hin zu Test, Qualitätssicherung und Software für die digitale Produktion. EMS-Unternehmen und Fertigungsdienstleister sind ebenso vertreten wie Anbieter aus den Bereichen Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft.

Ein zentraler Treiber bleibt die fortschreitende Miniaturisierung – Bauteile bis hinunter zu 01005 erhö-



Landesmesse Stuttgart  
GmbH & Co. KG  
[www.messe-stuttgart.de](http://www.messe-stuttgart.de)



hen die Anforderungen entlang der gesamten Prozesskette. Parallel dazu zeigen Aussteller, wie ERP-, MES- und Supply-Chain-Daten durchgängig verknüpft und Prozesse im Sinne von Smart Manufacturing automatisiert gesteuert werden können.

## Breites Netzwerk

Hinter der EFX steht zudem ein breites Netzwerk aus Verbänden und Forschungseinrichtungen: EIPC, FED, Fraunhofer IZM, Hahn-Schickard, VDMA und IMAPS Deutschland e. V. bringen ihre Expertise und Netzwerke ein. „Wir engagieren uns bei der EFX, weil sie Anbieter und Nutzer zusammenführt und Industrie, Forschung und Nachwuchs auf einer Plattform vereint“, erklärt Dr. Karl-Peter Fritz, Institutsleiter bei Hahn-Schickard.

## Nach 17 Uhr ist noch lange nicht Schluss

Was die EFX von klassischen Fachmessen vielleicht am deutlichsten unterscheidet: Der Tag endet nicht mit dem Messeschluss. Ab 17 Uhr verwandelt sich die Halle – Licht und Musik wechseln, die Atmosphäre auch. Was tagsüber als Expo funktioniert, wird abends zur Lounge. Geplant sind tägliche Abendevents direkt in der Halle: „Cocktail & Collaboration“, „Tech & Music Fusion“ und weitere Networking-Abende, bei denen Themen aus dem Messetag in entspannter Runde weitergesponnen werden – von aktuellen Marktfragen bis zu technischen Herausforderungen. Das Angebot rich-

tet sich ausdrücklich auch an eine neue Generation von Entscheiderinnen und Entscheidern, die inhaltliche Tiefe und ein zeitgemäßes Umfeld schätzen.

## Die Branche spricht – sieben Stimmen, eine Überzeugung

Dass das Konzept aufgeht, zeigt die Breite der Beteiligung. Marktführer aus den Bereichen Bestückung, Löttechnik, Inspektion, EMS und Smart Manufacturing haben ihre Teilnahme bereits zugesagt.

Bei der EFX Preview nutzten Vertreter von elbe gruppe, Essemtec, FUJI Europe, IBL Löttechnik, Koh Young, Sym und Viscom die Bühne für Elevator Pitches. Sieben Unternehmen, sieben Perspektiven – und eine gemeinsame Überzeugung: Die EFX ist die Plattform, auf die die Branche gewartet hat.

„Wir haben es uns zur Mission gemacht, Tech Champions voranzubringen und eine Tech-Renaissance in der DACH-Region mit anzutreiben. Dafür ist die EFX ein hervorragender Rahmen. Bei dieser faszinierenden neuen Expo sind wir nicht nur dabei, sondern mitten drin: mit Beratung statt Verkauf, mit Lust auf Austausch und Kooperation. Gemeinsam mit unseren Partnern zeigen wir, wie aus Ideen Produkte werden – schnell, hochwertig, Engineered & Made in Germany. Wir können es kaum erwarten, bis es losgeht.“ – André C. Haiber, CEO, elbe Gruppe

„Die Elektronikfertigung wird flexibler, komplexer und anspruchsvoller – und genau das spiegelt sich in unseren Lösungen wider. Die EFX ist für uns die ideale Plattform, um zu zeigen, wie flexible Produktionslinien und smarte Dispensing-Lösungen die Fertigung von morgen ermöglichen. Wir freuen uns auf den direkten Austausch mit der Branche.“ – Marc Nikutowski, Direktor EMEA Sales, Essemtec

„Stuttgart steht für Hightech, Automotive-Kompetenz und innovativen Mittelstand – und die EFX passt perfekt in dieses Umfeld. Wir zeigen hier unter anderem, wie sich mit Automatisierung in der Bestückung die Geschwindigkeit und Qualität in der SMT-Fertigung signifikant erhöhen lassen.“ – Eric Maschewski, Assistant Managing Director, FUJI Europe

„Technologie zum Anfassen – das ist unser Ansatz für die EFX. Wir bringen unsere neuesten Entwicklungen in der Dampfphasen- und Reflow-Löttechnologie direkt auf die Expo und zeigen live, wie moderne Prozessüberwachung und Automatische Gradientenkontrolle (AGC) für fehlerfreie Lötergebnisse und höchste Energieeffizienz sorgt. Denn der direkte Expertendialog auf Augenhöhe ist durch nichts zu ersetzen.“ – Olaf Cieply, Global Sales Manager, IBL Löttechnik

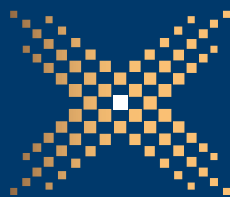
„Als Pionier der 3D-Messtechnik und Wegbereiter der Smart Factory wissen wir: Qualitätssicherung ist kein Randthema – sie ist der Schlüssel zu fehlerfreier und effizienter Elektronikfertigung. Die EFX gibt uns die Plattform, unsere KI-gestützten Inspektionslösungen einem hochkarätigen Fachpublikum zu zeigen und gemeinsam die Fertigung von morgen zu gestalten.“ – Solin Ahmad, Chief Operating Officer, Koh Young Europe

„Europas industrielle Wettbewerbsfähigkeit hängt davon ab, dass wir gemeinsam handeln – als OEMs, EMS-Anbieter, Start-ups und Forschungseinrichtungen. Coopetition statt Isolation: Die EFX ist genau der Ort, an dem dieses Ökosystem zusammenwächst. Wir sind dabei, weil wir die Zukunft der Elektronikfertigung nicht nur beobachten, sondern aktiv mitgestalten wollen.“ – Merlin Reingruber, Geschäftsführer, Sym GmbH

„Über 40 Jahre Erfahrung, europäischer Marktführer in der SMT-Inspektion – es gehört ständige Weiterentwicklung dazu, um erfolgreich den aktuellsten Herausforderungen und Erwartungen des Marktes zu entsprechen. Die EFX ist für uns die Gelegenheit, in einem neuen Format, unsere neueste digitale Plattform „vConnect“ und unsere darin enthaltenen KI-gestützten Software- und Inspektionslösungen live zu präsentieren. Prüfsicherheit, Prozessoptimierung und gleichzeitige Kostenoptimierung durch die neuen digitalen Möglichkeiten ist kein Widerspruch. Wir freuen uns auf den Austausch mit der Branche – direkt vor Ort in Stuttgart.“ – Torsten Pelzer, Executive Vice President SMT Inspection Solutions, Viscom SE

## Stuttgart im Oktober: Mehr als nur EFX

Parallel zur EFX finden vom 6. bis 8. Oktober drei weitere Veranstaltungen auf dem Stuttgarter Messegelände statt: die Quantum Effects, die VISION und die Motek. Ein gegenseitiger Besuch ist kostenfrei möglich – bei Bedarf per Onsite-Shuttle. Stuttgart wird im Oktober 2026 zum Hotspot für Technologie und Industrie. ◀



# EFX

EXPO FOR ELECTRONICS MANUFACTURING

06. - 08.10.2026  
MESSE STUTTGART

Jetzt dabei sein!

Weitere Informationen unter: [www.messe-stuttgart.de/efx](http://www.messe-stuttgart.de/efx)